

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

19.10.1865 (No. 287)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287.

Donnerstag den 19. Oktober

1865.

## Fahrnißversteigerung.

2.2. Freitag, den 20. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, findet in der **Sirischstraße Nr. 27**, im dritten Stock — in Folge Abreise einer Herrschaft — eine Versteigerung folgender Gegenstände gegen Baarzahlung statt, als: eine wenig gebrauchte vollständige Kücheneinrichtung, ein sog. Rastatter Spar-Herd mit Brat-Ofen und Wasserschiff, ein vollständiges Tafel-Service (weiß Steingut) für 6 Personen, ein elegantes Kaffee- und Thee-Service, 1/2 Duzend gewöhnliche Messer und Gabeln, nebst 1/2 Duzend Dessert-Bestek (von Christofle), Crystall-Caraffen nebst Wein- und Biergläsern, verschiedene Einrichtung für Waschtische, Erdöl-Lampen, Bügel-tisch nebst Bügelbretter und Bügel-Eisen, ein vollständiges (Dienstboten-) Bett, ein Fliegenschrank, Kaffeeröster, Krautständer, Kübel, Einmach-Gläser nebst Flaschen und Krügen,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß ein Theil dieser Gegenstände gar nicht, der andere aber nur kurze Zeit in Gebrauch war.

**J. Scharpf**, Commissionär.

## Bekanntmachung.

Nr. 25,014. Unter D.-Z. 200 wurde heute in das Firmenregister dahier eingetragen die Firma „Ludwig Dehl, Nachfolger von Gustav Lang in Karlsruhe“. Inhaber der Firma betreibt hier ein Kurzwaaren-, Strickwaaren- und Tapissiergeschäft. Derselbe ist ledig und zeichnet für die Firma „Ludwig Dehl“.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1865.

Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,969. Unter D.-Z. 56 und 69 des Gesellschaftsregisters wurde heute dahier eingetragen der Ehevertrag des August Knittel von Karlsruhe mit Marie Künzle von Karlsruhe, wornach die gesetzliche Gütergemeinschaft des badischen Landrechts die Regel für die Beurtheilung der ehelichen Güterverhältnisse bildet mit der Beschränkung, daß jeder Theil nur 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alles sonstige gegenwärtige und zukünftige Vermögen, welches den Ehegatten aus einem uneniglichen Rechtsstück zufällt, von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen bleiben soll.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1865.

Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti.

## Darlanden.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des Josef Faber von Darlanden nachverzeichnete Liegenschaften bis

**Montag den 23. Oktober l. J.**

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt bei der Hofraithe der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis, und bei den übrigen Grundstücken, wenn der Anschlag erreicht oder mehr geboten wird.

1.

Eine einstöckige Behausung, Scheuer, Stallung und 55 Ruthen Hofraithe nebst Schopf

hinter der Scheuer, oben im Dorfe Darlanden gelegen, neben Vinzens Bohner und der Schattengasse, Anschlag . . . . . 1400 fl.

2.

88 Ruthen 7 Fuß Acker in der Fritschlach, l. Gewann, neben Josef Waltenberger und Jakob Rastatter, Anschlag . . . . . 125 fl.

3.

88 Ruthen 7 Fuß Acker in den Schafädern, neben Anton Ruhe und Gregor Reiser, Anschlag . . . . . 100 fl.

Mühlburg, den 5. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Mathos**.

## Geflügel-Versteigerung.

Freitag den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im hiesigen Thiergarten eine Anzahl von überzähligen Geflügel (Hühner, Enten und Gänse) an den Weisbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand

des Geflügel-Zucht-Vereins zu Karlsruhe.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 20. Oktober 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Adlerstraße Nr. 20 (Eckhaus der Jähringerstraße) nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, insbesondere Schränke, Tische, Bettladen, Weißzeug, sowie verschiedener Hausrath, namentlich ein Fliegenschrank, Kaffelager.

**Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

## Abfallholz- und Späne-Versteigerung zu Maxau, bad. Seite.

Montag den 23. Oktober 1865,

Nachmittags 3 Uhr 15 Minuten,

läßt Unterzeichneter zu Maxau, bad. Seite, 150 Loose eichen Abfallholz und Späne nebst 6 Klafter buchen Scheitholz I. Classe und 1 Klafter II. Classe versteigern.

\*4.1. **C. Thunes**.

## Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft der dahier verstorbenen Wittve des Leibkutschers Jakob Bohl, Christine, geb. Walz von Gondelsheim, werden am

**Montag den 23. Oktober d. J.**

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 7 der Waldbornstraße Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1865.

**Löffel**, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* 2.1. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus auf die Kriegstraße gehend, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung (mit Gasleitung) von 7 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, 2 Mansarden, großem Hof und Hausgarten u. auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

3.2. Langestraße Nr. 175 a ist die für sich abgeschlossene, neu restaurirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern, Alkof, 2 wohnbaren Dienstzimmern (Mansarden), nöthigenfalls auch noch 2 Zimmer im vierten Stock, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

\* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

\* Steinstraße Nr. 16 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör; ferner im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Mansardenzimmer auf den 23. Oktober an solide Familien zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

\*2.1. In der Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

12.2. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 155 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Familienänderung sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

## Mühlburg.

3.2. Hauptstraße Nr. 162 ist eine freundliche Wohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, abgeschlossenem Keller, Speisekammer u. auf den 23. Oktober an eine ordentliche Familie zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein oder 2 Mansardenzimmer dazugegeben werden.



**Zimmer zu vermietthen.**

12.4. Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, im untern Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit Schlaffkabinet an einen soliden Herrn zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

\* 3.2. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen.

\* 2.2. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermietthen.

\* Zwei schöne, möblirte Zimmer sind auf 23. Oktober zu vermietthen: Amalienstraße Nr. 33. Ebendasselbst ist auch ein freundliches, beizbares Parterre-Zimmer abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

\* 3.3. Ein Abgeordneter sucht für die Dauer des nächsten Landtags eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern. Adressen beliebe man abzugeben Herrenstraße Nr. 23 ebener Erde rechts.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Das Nähere in der Lycenmstraße Nr. 7 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Platz: Karlsstraße Nr. 4.

\* 3.1. [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres in Durlach Langestraße Nr. 76.

\* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 18 im Hof im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Amalienstraße Nr. 7.

\* [Dienstvertrag.] Es wird ein einfaches, braves Mädchen, welches putzen, waschen, spinnen und nähen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im dritten Stock des äußern Zirkels Nr. 15 zwischen 3 und 5 Uhr.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves süßliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 217 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten, waschen, putzen etc. gut verstehen kann, sucht sogleich eine Stelle, weil sie wegen Todesfall gegenwärtigen Dienst verlassen muß. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tagelöhnergesuch.**

Ein kräftiger, junger Mann findet als Tag-

elöhner eine ständige Stelle bei **Said & Neu**, Langestraße Nr. 136.

**Knechtgesuch.**

Ein junger Mann, der gut fahren kann und sich willig jedem vorkommenden Geschäfte unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 4.

**Stelleanträge.**

\* 2.2. Zwei geübte **Tapetendrucker** finden Auswärts bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 13.

**Stellegesuch.**

\* Eine gewandte Kellnerin wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine zuverlässige Person, welche im Waschen und Putzen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 22 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Bügeln gut geübt ist, sucht noch mehr Beschäftigung außer dem Hause. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 24 im dritten Stock.

**Verloren.**

Vor noch nicht ganz 3 Wochen wurde an einem Samstag Nachmittag zwischen 12 und 3 Uhr ein schwarzes **Guipure-Fichu** verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch abzugeben.

\* Dienstag Abend wurde ein goldener **Uhrschlüssel** mit Kettchen von der kleinen Herrenstraße in die Amalienstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Spitalstraße Nr. 16.

**Verkaufsanzeigen.**

6.6. Ein **Schienenherd** mit Bratofen und kupfernem Schiff, sowie ein **Bügel-rechaud**, beide mit eisernen Vorderplatten, sind zu verkaufen: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Ein runder **Porzellanofen** ist zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 29.

\* Ein großer **Kochofen** von Porzellan, mit Kochraum und Steinkohlenfeuerung von Außen, erst seit 2 Wintern in Gebrauch und vortrefflich heizend, ist wegen Veränderung billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 40 im dritten Stock.

**Kaufgesuch.**

2.2. Ein großer **Blechofen** mit Steinkohlenfeuerung wird zu kaufen gesucht. Näheres beim Inzeratenkontor von **F. Zachmann** in Karlsruhe.

**Zwei Dunggruben**

sind gleich zu entleeren: Erbprinzenstraße Nr. 9.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Neuen Landhonig**

in schöner, reiner Waare empfiehlt billigt **J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische **Göttinger Knackwürstchen** und **Braunschweiger Würste** etc. etc.

**Karl Däschner**

empfiehlt acht russ. Geflügel-**Bouillon**, **Champignons**, **Petits Pois**, ächte **Perri-gord-Trüffel**, **Crêtes de Coq**, **Tomates**, **Mixed-Pickles**, **Piccalilly**, **Dignons**, **Cahenne-Pepper**, englische **Fleisch- und Fisch-Saucen**, russ., engl., franz. und deutschen **Senf und Senfmehl**, frisch geräucherter **Rheinlachs**, ger. **Bückinge**, acht russ. **Kaviar**, russ. **mar. Sardellen**, **Neunaugen** (Briden), ächte **Christiania-Anchovis**, **Sardines à l'huile**, holl. und franz. **Sardellen**, feinst mar. **Säringe**, acht holl. **Kronbrand-Vollharinge**, **Nürnberger Essig- und Salzgurken**.

2.2. **Bückinge**, ger. Rheinlachs, Ochsenmaulsalat, Sardellen, Sardines à l'huile, Göttinger, Braunschweiger Salami Würste sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Frühe Speckbückinge** zum Rohessen und Braten empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

**Cier:**

10 Stück 16 kr.,  
100 " 2 fl. 34 kr.,  
empfiehlt in schöner und ganz frischer Waare **F. A. Sönning**, Waldhornstraße Nr. 54.

**Eisenhaltige  
Chocolade**

aus der **Chocolade-Fabrik** von **A. Kohler & fils** in **Lausanne**, vortreffliches Mittel gegen **Blutarmuth**, **Bleichsucht** und ähnliche **Körperschwächen**, empfiehlt nebst den übrigen Sorten die alleinige **Niederlage** von

**Louis Lauer**, 10.2. Akademiestraße Nr. 12.

5.4. **Pariser**

**Blumen u. Federn**

**Filzhüte,**

**Hutformen,**

**Coiffuren und Netze**

bei **C. Th. Bohn**.



8.2.

# THEE

en gros et en détail

bei **A. Winter & Sohn.**

Aechten schwarzbraunen

**Schweizer - Kräuter - Bucker**  
empfehlte in ganz frischer, ausgezeichnete  
Qualität

**F. A. Sönnig,**

3.3. Waldhornstraße Nr. 54.

**Ch. Compter, Hofconditor,**

6.4. Waldstraße Nr. 8,

empfehlte:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst facon-  
nirten Formen, Ponche à la romaine, facon-  
nirte Crèmes und Gélées in beliebigem Ge-  
schmack, Puddings, Charlotte de russe, blane-  
mangée, Compots, Bonbons in allen Gat-  
tungen und Geschmack, pariser Bonbonnières ic  
Ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten  
Torten, Kuchen, feines Tafel-, Dessert- und  
Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren  
Sesenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine,  
Brioche, Bund, Braunschweigerbregeln, nebst  
diverse Thee- und Kaffeefuchen ic.  
Kohes Eis, süßer Kaffee- und Schlagrahm,  
Merinken ic. werden zu jeder Zeit verabreicht.

## Cigarren.

Ganz alte, abgelagerte, feine Cigarren, vor-  
zügliche Waare, empfehlte zu geneigter Ab-  
nahme ergebenst

**C. B. Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

## Für große Familien

empfehlen wir unsre **Toilettefettseifen**,  
**große Stücke à 6 kr.**, 12 Stücke  
à 1 fl. Dieselbe ist milder und verfeilt  
sich weniger schnell als die Cocoseifen  
und billigen Sorten Mandelseife; zum  
Rasiren ist sie vorzüglich.

24.20. **F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## 3.1. Ausgesetzte Bänder u. Knöpfe

sehr billig

bei **C. Th. Bohn.**

## Erdoöl und Lampenöl,

feinst gereinigtes, bei

**W. V. Schwaab,**

12.3. Spitalstraße Nr. 7.

## Langestraße Nr. 107. Handschuhe

Langestraße  
Nr. 185.

in Glacé, Wasch- und Dänischleder werden  
schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch  
schwarz, grau und braun gefärbt bei

**Stahl, Hofsäcker.**

17.3. **Dr. Pattison's Sichtwatte**  
lindert sofort und heilt schnell

## Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und  
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,  
Magen- und Unterleibschmerz ic.

In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. sammt  
Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei Herrn  
**Karl Haußer**, Amalien- und Karlsstraße  
Nr. 19.

## Corsetten,

schön und dauerhaft gearbeitet, empfehle  
ich äußerst billigst. 3.2.

**C. A. Kindler,**

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

## Zahn-Erhaltung-Zinktur

durch Beseitigung der Carias,  $\frac{1}{4}$  à 30 kr.,

$\frac{1}{2}$  à 18 kr., empfehle 7.3.

Stuttgart. **Nic. Bäcké.**

Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

## Feuerfestes irdenes Kochge-

schirr (für Steinkohlen),

braune und gelbe Kaffee-Ma-

schinen,

Dampfkochtöpfe,

Tafel- und Kaffee-Service,

Glas- und Crystallwaaren,

russischen Senf,

flüssigen Leim u. Rubinpulver

empfehle

**Louis Rein,**

5.4. gegenüber von Gebr. Leichtlin.

## In Pariser Blumen, Federn

und

## Hutformen

das Neueste bei

**C. Marktähler,**

6.3. vormals Miraug.

## Flaschenlack

in verschiedenen Farben und zu billigen  
Preisen bei

2.2. **C. Haagel, Großh. Hoflieferant.**

## Dr. Sauter's Isl. Moos-Pastillen,

angenehmen Geschmacks, vortreffl. Mittel für  
Hals- und Brustleidende, per Schachtel 18 kr.

empfehle die alleinige Niederlage für Karlsruhe  
36.4. **F. F. Weißbrod.**

## Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen  
Preisen empfehle

**W. V. Schwaab,**

12.5. Spitalstraße Nr. 7.

2.2.

Ganz frische

## Suppenudeln und Maccaroni

empfehle

**Wilhelm Schmidt Wittwe,**

Langestraße Nr. 112.

## Empfehlung.

\* Indem ich hier in Karlsruhe ein **Mar-**  
**morgeschäft** errichtet habe, werde ich alle  
Aufträge, die mir zukommen, pünktlich voll-  
ziehen.

**Marmor-Proben** sind zu jeder Zeit  
bei mir zu sehen. Ferner werden alle alten  
und zerbrochenen **Marmor-Platten** auf  
das Beste hergestellt.

**N. Schlude,**

Bahnhofstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

Das Neueste in:

## Cravatten, Schlips und Cavallieres

empfehle

**F. Hoffmeister, Sädler u. Bandagist,**

Langestraße Nr. 116,

gegenüber dem Herrn Kaufmann Arleth.

## Französ. Geflügel,

feines, fortwährend bei

**F. Glasner,**

\* 2.1. Herrenstraße Nr. 42.

## Für Dragoner-Offiziere

empfehle **Rüssies und Satins:**

obdonanz-blau: zu Uniformen und Röcken,  
dunkel-melirt: zu Paletots und Hosen,  
nebst gelbem oder rothem Tuch zu Kragen und  
Aufschlägen.

**Beist David Levinger Sohn,**

Langestraße Nr. 163.

3.3. Eingang durch's Hofthor.

## Stearinlichter,

erste Qualität und billigste Preise bei

**Wilhelm Schmidt Wittwe,**

2.2. Langestraße Nr. 112.

## Hosenträger

für Herren und Knaben in deutschen und  
französischen Fabrikaten empfehle

**F. Hoffmeister, Sädler u. Bandagist,**

Langestraße Nr. 116,

gegenüber dem Herrn Kaufmann Arleth.

## Schleier

und Gaze am Stück

empfehle

**C. Marktähler,**

4.4. vormals Miraug.



### Anzeige.

\*2.2. Meinen verehrlichen Damen erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich soeben von Paris zurückgekehrt bin und mich nunmehr in den Stand gesetzt habe, mit dem Neuesten und Elegantesten in **Modellhüten** und sonstigen Modeartikeln zu dienen.

Zugleich bemerke ich, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und **Erbprinzenstraße Nr. 23** eingezogen bin.

**Lina Dehn**, Modistin.

### Empfehlung.

\*6.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Putzgeschäft einschlagenden Arbeiten und sichert schnelle und reelle Bedienung zu.

**L. Maier**,

Langestraße Nr. 116 eine Stiege hoch.

### Haus-Bäder u. Alb-Wasser.

3.3. Mit dem 10. Oktober haben die Winter-Abonnements auf Bäder angefangen und kostet das

Bad mit Wanne 58 fr.,

ohne Wanne 54 fr.,

nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf sowie auf Alb-Wasser, die Fuhr zu 30 fr. nach jedem Stadttheil, nehmen die Herren:

Kaufmann **C. W. Ernst**, Langestraße,

**B. Gerwig**, Waldstraße,

**F. Nömboldt**, Langestraße,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

**C. Fr. Bleidorn**,

Wasch- und Bleich-Anstalt.

### Anzeige.

\* In der Langenstraße Nr. 171 ist altes **Welschkorn** zu haben.

### Süßer Most

(Borsdorfer),

und heute Abend 7 Uhr **Hasenpfeffer** bei **Bär**, Kronenwirth.

### Anzeige.

\* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebentwürste** zu haben bei

**Anton Widmann**, Metzger,

kleine Herrenstraße Nr. 19.

### Miegelsuppe.

Heute Abend frische **Leber- und Griebentwürste**, nebst Sauerkraut und Schweinsbraten bei **Fischer**, zum Weinberg.

### Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Kaffee & Billard.

Einen guten Stoff Geiger'sches Jungbier, Münchner Bier und Pale Ale (englisch Bier).

Heute Abend:

frischen Gansbraten mit Kastanien gefüllt, Fleischpastetchen mit neuem Sauerkraut, junge Hahnen, Hasenbraten, sowie sonstige pikante Speisen empfiehlt

**C. Seyfried**.

### Das Neueste in Pariser Damenmänteln,

**Paletots, Sorties de Bal, Jacken, Unterröcken, Shawles** etc. ist in reicher Auswahl durch unsern persönlichen Einkauf in Paris eingetroffen.

Insbefondere machen wir aufmerksam auf seine französische **Mantelstoffe**, guten, schwarzen **Sammt** und **Seidenzeug**.

**Geschw. Hochberger**,

Zähringerstraße Nr. 102.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir unter dem Heutigen ein Geschäft unter der Firma

**A. & L. Ullmann**,

bestehend in

**Kurz-, Galanterie-, Parfümerie-, Glas-, Porzellan- und Spiel-Waaren**,

errichtet haben.

Durch langjährige Erfahrungen und Kenntnisse dieser Artikel sind wir in den Stand gesetzt, allen Ansprüchen vollkommen entsprechen zu können.

Einem zahlreichen Zuspruche entgegengehend zeichnen

Hochachtungsvoll

**A. & L. Ullmann**,

Langestraße Nr. 119.

### Thee

in schöner, staubfreier Waare

ist eine Sendung bei mir eingetroffen, welche ich zu denselben Preisen und Qualitäten, wie das so bekannte Haus des Herrn Schmidt in Frankfurt verkaufe, wovon empfehlend die Anzeige zu machen ich mir erlaube.

2.2.

**Heinrich Goldschmidt.**

3.3. Das Neueste in

### Blumen, Federn und Brautkränzen

empfehlte die Blumenfabrik von

**Dorn & Daumiller.**

### Geiger'sche Trinkhalle.

Donnerstag den 19. Oktober 1865

### Grosses Concert

der italienischen Gesellschaft aus dem Regiment **Lancieri di Milano.**

Aufang 7 Uhr.



### Leihbibliothek

von **W. A. Messerschmidt**,  
 Adlerstraße Nr. 20, neu aufgenommen:  
**Harrisson, C.** Der Fluch des Hauses oder  
 der Finger Gottes. 4 Bde.  
**Klapp, M.** Vom grünen Tisch.  
**Moret, E.** Die Sirenen von Paris. 4 Bde.  
**Schwarz, M. S.** Die Schutzlosen.  
**Wachenhusen.** Rouge et Noir. 2 Bde.  
**Wildermuth, O.** Bildern. Geschichte a. Schwaben.  
 Ebenfalls zum Ladenpreis des Fabrikanten:  
**Extrait d'Eau de Cologne,**  
 1 Glas 45 kr., 6 Glas 4 fl., 12 Glas 8 fl.

### Anzeige.

\* 2.2. Oberkircher **Wald-Kirschenwasser**,  
 welches sehr zu empfehlen ist, per Flasche  
 40 kr., maaßweise billiger, ist fortwährend zu  
 haben bei **Franz Schneider**, alte Wald-  
 straße Nr. 31, im Seitenbau eine Treppe hoch.

### Warnung.

Ich sehe mich veranlaßt, hiermit Jedermann  
 zu warnen, an **Niemand** weder Geld noch  
 Geldeswerth auf meinen Namen hin zu ver-  
 abfolgen, und ebenso Zahlungen nur unmittel-  
 bar **an mich selbst** zu leisten, da ich sonst  
 keine Haftbarkeit dafür übernehme.

**E. Gerlin**, Revisor a. D.

### Kalender pro 1866.

6.3. Bei **Müller & Gräff**, Jähringer-  
 straße Nr. 96, sind zu haben:  
 Der Fahrer hinkende Bote . . . 8 kr.  
 Der Volksbote aus Baden . . . 6 kr.  
 Der Wanderer am Bodensee . . . 6 kr.  
 Der Einsiedler Kalender . . . 15 kr.

### Mühlburg. Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute  
 unser innigst geliebtes Söhnchen, **Ferdinand**  
**August Zickel**, in einem Alter von 12  
 Wochen von dieser Welt abzurufen. Wir bitten  
 um stille Theilnahme.

Mühlburg, den 17. Oktober 1865.

Die tieftauernden Eltern:

**Ferdinand Zickel**, Glaser.

**Christina Zickel**, geb. Klein.

### Instrumental-Verein.

2.2. Freitag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr,  
 erste Gesamtprobe zu der in nächster Zeit  
 stattfindenden Aufführung. Die Mitglieder des  
 Vereins werden dringend um zahlreiches und  
 pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Okt. IV. Ort. 113. Abon-  
 nementsvorstellung. **Der Geizige.** Lust-  
 spiel in 5 Akten von Molière; nach Dingel-  
 stedt's Bearbeitung und Uebersetzung. Hierauf,  
 zum Erstenmale wiederholt: **Recept gegen**  
**Schwiegermütter.** Posse in einem Akt,  
 nach dem Spanischen des Don Manuel Juan  
 Diana.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.  
 Freitag den 20. Okt. IV. Quart. 114. Abon-  
 nementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Um**  
**die Krone.** Lustspiel in 5 Akten von G.  
 zu Putzlig.

## Filzschuhe und Filzstiefel.

3.2. Die erwartete Sendung Winterwaaren, bestehend in feinsten englischen  
 Damenfilzstiefeln, Fantasiestiefeln, Amazonenstiefeln, feinsten Damenstiefeln mit und  
 ohne Elastique, mit Lack und anderm Besatz, feinen und mittelfeinen Schuhen für  
 Herren, Damen und Kinder, mit Leder und Filzsohlen etc., ist nunmehr in be-  
 kannter, guter und schöner Waare eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**W. Niegel**, Langestraße Nr. 58.

In meinem Verkaufslokal, wozu der Eingang jetzt, wie bekannt, durch's Hof-  
 thor ist, gebe ich von nun an wieder jedes beliebige Ellenmaaß meiner Tuchwaaren ab,  
 die ich, wie früher, wieder von den besten Fabriken beziehe, und deren Güte mich stets  
 empfehlen werden. Dabei mache besonders für jetzt aufmerksam auf:

**moderne Winter-Buckskins,**  
**schwarze Tuche, Satins, Trikots und Nüssies,**  
**farbige Tuche und Nüssies für Livrée-Anzüge nebst Zugehör,**  
**Double-Lamas zu Schlafrocken,**  
**weiße und farbige Finets und Flanelle**

in frischer Waare zu billigen Preisen.

Da das Magazin zwischen 12 und 2 Uhr manchmal geschlossen ist, beliebe man in  
 diesem Falle im zweiten Stock anzufragen.

**Beist David Levinger Sohn,**  
 Langestraße Nr. 163.

3.3.

Ehe ich meinen Laden in meinem neuen Hause beziehe, beabsichtige ich unten-  
 stehende Waaren, bestehend in den nachverzeichneten Artikeln, zu bedeutend ermäßigten  
 Preisen zu verkaufen.

**Isidor Schweizer,**

Langestraße Nr. 137.

### Waaren-Verzeichniß.

**Châles.** Gewirkte viereckige Châles, einfache und doppelte, Winter-Châles,  
 Plaids, gedruckte, Sommer-Châles, Mozambique-Châles, schwarze Cachemir-  
 Long-Châles und Tücher.

**Seidenzeuge.** Schwarze Lustrinos, Satin de chine, Tafft für Kleider und  
 Paletots.

**Kleiderstoffe.** Poil de chèvre, Crêpe, Chally, Mozambique, Barège,  
 Gros-Grain, Popline, farbige und schwarze Terneaux, Orleans, Lustre,  
 Paramattas.

**Bettzeuge.** Kölsch, Barchent, Drillch, Pique-Decken.

**Weiss-Waaren.** Leinwand, Schirting, Doppel-Tuch, faconirte Percals,  
 glatte Mulls, Batist, Gardinen-Stoffe, glatte leinen und gestickte Taschen-  
 tücher, Pique, Bazin.

Ferner: Tuche und Buckskin, Westen, schwarze Tafftbinden, Clips, Flanel, Unter-  
 rockstoffe, Moireens, leinene Hosenzeuge, Cachenez, Fichus, Châtelaines,  
 Tischdecken, Damast und Futterzeuge.

Karlsruhe. Von meinen Einkäufen in **Paris**  
 zurückgekehrt, erlaube ich mir, solches hiermit  
 empfehlend anzuzeigen.

**C. Bauk**, Modehandlung,  
 Herrenstraße Nr. 25.

2.2.



4.3.

Aechte

# Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte für Herren und Damen bei

**E. Markstahler,**

Waldstraße Nr. 18.

## Schön- und Seiden-Färberei

3.2.

von

**W. Grasmeier** in Ruppurr,

empfiehlt sich im Färben aller Arten von Stoffen, bedruckt solche mit den neuesten Dessins.

Musterkarten liegen auf in den Niederlagen von

**W. Werke,** Langestraße Nr. 29,

**Con. Krausbeck,** Langestraße Nr. 118, in Karlsruhe.

## Für die Winterkleidung

empfiehlt sein Lager wollener Artikel als: einfachere und **Theater-Hauben** (Kapuzen), **Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Chales u. Stacher, Kinderhäubchen** mit und ohne Schwanenpelz, **Kinder-Unterröckchen** und **Kittelchen** in allen Farben sortirt, **Kinder-Kamaschen** und **Strümpfe**, alles in solider, theilweise selbstgefertigter Waare, sowie eine reiche Auswahl **Winterhandschuhe**, wollene **Unterjacken** und **Unterbeinkleider** für Herren und Damen.

Ferner für Fußbekleidung **Filzstiefel** mit Absätzen, mit Gummizügen, Leder- und Glanzlederbesatz, **Filzpantoffel** mit Leder- und Filzsohlen, **Kinderfilzstiefel** mit und ohne Absätze; **Strick- und Sticwolle** in allen gangbaren Sorten.

**S. Dobmann,** Waldstraße Nr. 17,

Nachfolger von C. W. Schmidt.

2.1.

## Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich zu den billigsten Preisen:

glatten, brochirten und gestickten Moll, Damast, Ripps, Glanzcattun. Ferner:

Vorlagen und Tischdecken,

Bodenteppiche am Stück,

Biqué- und wollene Decken.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Mührer Fettschrot,**

**Mührer Schmiedekohlen**

vom **Magauer Lager,** sowie

**Mührer Stückkohlen**

von morgen eintreffenden, besondern Zusendungen empfiehlt

**Adolf Winter** in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz,

Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Dst.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 10"	West	"
6 " Abds.	+ 11½	27" 10"	"	trüb
16. Dst.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10"	"	"

### Sterbefalls-Anzeige.

18. Dst. Adolph Bauer, Revisionsgchülfe, ein Ehemann, alt 28 Jahre.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Malder, Kfm. v. Dresden.  
 Edel, Kfm. v. Linz.  
 Englischer Hof. Baron v. Walter v. Ludwigsburg. Homann v. Paris. Risch, Kfm. a. d. Schweiz. Schlachter, Kfm. v. Saarbrücken. Urner, Kaufm. v. Elberfeld. Sell, Kfm. v. Giadbach. Dreysus, Kfm. v. Frankfurt.  
 Erbprinzen. Weissenbach, Oberleutnant v. Landau. Wilde v. Dresden. Peger, Kfm. v. Nürnberg. Andein m. Frau v. Würzburg. Sattler, Priv. v. Kuffein.  
 Goldener Adler. Staab, Kaufm. v. Heilbronn. Jäger v. Hohenwart. Stahl, Prof. mit Frau von Bruchsal. Köll, Kfm. m. Frau v. Ulm. Gallshorn, Kfm. v. Dresden. Blum, Kfm. v. Solothurn.  
 Goldener Ochse. Garlbach v. Boibingen. Marjer v. Mühlheim. Schloßstein v. Wattenheim. Buhler, Kfm. v. Neustadt. Lähse, Kfm. v. Müsbach. Bär, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Stuttgart.  
 Grüner Hof. Schwab v. New-Orleans. Merk v. Trier. Fife v. Homburg. Ligner v. Frankfurt. Zeuler, Kfm. v. Heidelberg. Hahn m. Tochter u. Bozoging m. Tochter v. Paris. Frau Gravier v. Baden. Schmidt, Bezirksförster mit Frau von Schriesheim. Thalheimer, Kfm. v. Langenargen. Bauer, Pferdehdl. v. Rudenwiesen. Schäfer, Part. v. Ulm.  
 Hotel Große Stern, Kfm. v. Berlin. Uhlmann, Kfm. v. Eisenach. Dum, Kfm. v. Aachen. Weiler, Fabr. v. Fulda. Syffert m. Frau von Zweibrücken. Emshemer, Kfm. v. Landau. Frank, Kfm. v. Bremen. Schmid, Kfm. v. Pöhr. Ebers, Kaufm. v. Montjoie. Forster, Kfm. v. Geln. Beck u. Fuß, Kfl. v. Mannheim. Ar, Kfm. v. Rheidt.  
 Prinz Max. Helmle, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Helmle, Postpraktikant v. Bruchsal v. Hartene und Schuber, Rent. von München. Frau Famsulger von Paris. Albert, Restaurateur v. Gleisweiler. Brug u. Schoper, Fabr. v. Pforzheim. Walger, Förster v. Thalheim. Bär, Kfm. v. Gaden.  
 Römischer Kaiser. Biandre, Kaufm. v. Geln. Specht, Kfm. v. Aachen. Pandell, Mechaniker von Zürich. Koblmann, Kfm. v. Bern.  
 Rothes Haus. Schwent m. Frau v. Zweibrücken. Stumpf v. Stuttgart. Müller v. Frankfurt. Leibig, Lehrer v. Göttingen. Seig, Kfm. v. Liedolsheim.  
 Silberner Anker. Weis, Kfm. v. Durbach.  
 Waldhorn. Litzus u. Großsinger, Ingen. von Pforzheim. Vogt v. Oberlich. Lehmann, Stud. v. Freiburg. Becker u. Walz, Studenten v. Mannheim. Herz, Stud. v. Finenstadt.  
 Weißer Bär. Kaiser, Maler v. Stanz. Ebsen v. Zaisenweiler. Gagg v. Freiburg.